Dafür stehen wir.

UNSER PROGRAMM FÜR DIE ZUKUNFT

Kurzes Wahlprogramm
in Leichter Sprache

Leichte Sprache

SPD
Stark für dich.

SPD
Stark für dich.

Das steht in diesem Heft

Gute Arbeit und starke Wirtschaft	4
Wirtschaft und Häfen	5
Neue Ideen aus der Forschung	6
Lebendige Innenstadt in Bremen und in Bremerhaven	7
Gute Wohnungen und eine gute Stadt für alle	8
Mobi·lität verbessert das Leben für alle	9
Wir alle müssen das Klima schützen	10
Gute Bildung von Anfang an	11
Sichere und saubere Städte	12
Wir sind solidarisch und halten zusammen	13
Gleich·stellung	14
Gesundheit und gute Pflege	15
Demo·kratie mit uns allen	16
Sport Freizeit Kultur	17

Hinweis:

In diesem Heft haben manche Wörter dieses Zeichen: *
Zum Beispiel Bürger*innen.
Wir meinen dann mit diesem Wort alle Menschen:
alle Bürger und alle Bürgerinnen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Bremen und Bremerhaven

Am 14. Mai ist Wahl in Bremen und Bremerhaven.
In unserem Wahlprogramm steht ganz genau:
Alle diese Dinge wollen wir erreichen.
Deshalb ist unser Wahlprogramm sehr lang.
Aber vielleicht können **nicht** alle Menschen so viel lesen.
Deshalb haben wir
auch ein kurzes Wahlprogramm in Leichter Sprache geschrieben.

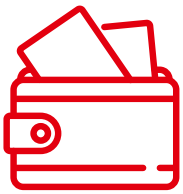
Wir sind die SPD und haben die letzten 4 Jahre in Bremen regiert.
Dabei haben wir gezeigt:
Wir lösen die Probleme von Bremen.
Zum Beispiel: Bremen ist gut durch die Corona·pandemie gekommen.
Denn wir haben gute und schnelle Entscheidungen getroffen.
Und wir wollen auch in Zukunft weiter in Bremen regieren.
Wir lösen Probleme gemeinsam mit den Menschen in Bremen.
Denn die Menschen in Bremen sind stark und halten zusammen.

Manche Menschen brauchen Hilfe.
Diesen Menschen helfen wir.
Denn wir halten zusammen.

Viele Menschen leben gut und gern in Bremen.
Denn Bremen ist weltoffen.
Und in Bremen gibt es viele gute Ideen.
Das soll so bleiben.
Ihr Andreas Bovenschulte
Bürgermeister von Bremen

1. Gute Arbeit und starke Wirtschaft

Viele Dinge verändern gerade das Leben und die Arbeit von Menschen:
zum Beispiel Computer.
Computer können nämlich immer mehr Arbeiten für Menschen erledigen.
Deshalb brauchen manche Menschen
vielleicht bald einen neuen Arbeitsplatz.
Wir helfen den Menschen bei diesen Veränderungen.
Und wir sorgen für gute Arbeit.



Alle Menschen brauchen eine gute Arbeit.
Und Bremen braucht gute Fach·kräfte.
Deshalb sorgen wir dafür:
Alle Menschen können eine gute Ausbildung
oder eine gute Weiter·bildung machen.

Die Menschen sollen gerne hier in Bremen arbeiten.
Deshalb sollen die Unternehmen ihre Mitarbeiter*innen gut bezahlen.
Und die Unternehmen sollen
die Mitarbeiter*innen auch mitbestimmen lassen.
Nur so bleibt Bremen ein guter Ort zum Arbeiten.
Nur so hat Bremen eine gute Zukunft.

Wir fördern gute Arbeit und sichere Jobs.
Deshalb stärken wir die Rechte von den Arbeitnehmer*innen:
Damit die Arbeitnehmer*innen gut bezahlt werden
und mitbestimmen dürfen.

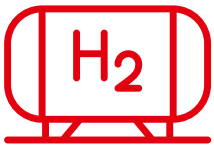
---

2. Wirtschaft und Häfen

Die Unternehmen müssen klima·neutral werden.
Sie dürfen nicht mehr klima·schädlich arbeiten.
Dafür brauchen die Unternehmen neue Arten von Arbeit.
Und die Mitarbeiter*innen von den Unternehmen müssen diese neuen Arten von Arbeit lernen.
Dann sind alle bereit für die Zukunft.

Wir helfen den Unternehmen bei diesen Veränderungen:
Nur so behalten wir in Bremen eine starke Wirtschaft.
Nur mit einer starken Wirtschaft haben wir:

- gute und sichere Arbeitsplätze
- und sozialen Zusammenhalt.



Wir setzen uns ein für Wasserstoff.
Forscher*innen nennen Wasserstoff auch H2.
Mit Wasserstoff kann man bald neue Flugzeuge und Schiffe antreiben.
Dann sind die Schiffe und Flugzeuge klima·neutral.
Sie schaden dann dem Klima **nicht**.
Bremen soll in 15 Jahren klima·neutral sein.
Dafür müssen Forscher*innen und Unternehmen zusammenarbeiten.
Das unterstützen wir.

Auch der Hafen ist wichtig für den klima·neutralen Verkehr.
Deshalb bauen wir den Hafen dafür aus.

3. Neue Ideen aus der Forschung

Neue Ideen aus der Forschung
verbessern technische Geräte und Computer.
Deshalb helfen wir den Forscher*innen in Bremen.
Und deshalb sollen auch die Forscher*innen gute Arbeitsplätze haben.
In Bremen lernen und arbeiten
Forscher*innen aus vielen verschiedenen Ländern.

Forscher*innen und Unternehmer*innen in Bremen
arbeiten gut zusammen.
Deshalb können die Unternehmer*innen
neue Ideen aus der Forschung besonders schnell umsetzen.

Wir wollen erreichen:

- Beste Forscher*innen sollen weiterhin in Bremen arbeiten.
- Die Forscher*innen in Bremen sollen die beste Technik in Norddeutschland erfinden.

Wir helfen besonders jungen Forscher*innen.
So können sie gut in Bremen arbeiten und auch eine Familie gründen.

Viele Forscher*innen arbeiten auch am Klimaschutz.
Aber auch die Forschungs·gebäude sollen klima·neutral sein.
Nur dann schadet die Heizung in den Gebäuden dem Klima **nicht**.
Deshalb wollen wir diese Gebäude klima·neutral umbauen.

4. Lebendige Innenstadt in Bremen und in Bremerhaven

In der Innenstadt soll es nicht nur Geschäfte geben.
Sondern Menschen sollen in der Innenstadt auch schöne Dinge erleben.
Deshalb machen wir die Innenstädte schöner.

Wir machen den Domshof neu.
Zum Beispiel:
Die Menschen können dort jetzt schon auf dem Markt einkaufen.
Bald können sie dort auch in neuen Restaurants essen.

Im neuen Bremer Stadt·musikanten·haus können die Menschen
bald Theater·stücke und Ausstellungen sehen.

Wir planen auch mehr neue Wohnungen
in den Innenstädten von Bremen und von Bremerhaven.

Und in den Innenstädten soll es weniger Autoverkehr geben.
Dann können die Menschen dort besser spazieren·gehen.
So ist die Innenstadt schöner für Bewohner*innen und für Gäste.

Die Innenstadt neu planen:
Der Besuch dort soll ein schönes Erlebnis sein.

---

5. Gute Wohnungen und eine gute Stadt für alle

Manche Menschen leben gern in einer kleinen Wohnung.
Und manche Menschen leben lieber im Einfamilien·haus.
In Bremen sollen alle Menschen die richtige Wohnung finden.
Und alle Menschen sollen gut in Bremen leben können.

Wir wollen gute und lebendige Stadtviertel für alle Menschen in Bremen.
Die Menschen sollen alle notwendigen Dinge in der Nähe haben.
Zum Beispiel: Ärzte und Geschäfte.

Die Wohnungen in Bremen dürfen **nicht** zu teuer sein.
Denn manche Menschen haben nur wenig Geld:
zum Beispiel Student*innen oder alte Menschen.
So können auch diese Menschen die Wohnungen bezahlen.

Manche Wohnungen müssen umgebaut werden.
Sonst ist die Heizung in diesen Wohnungen schlecht für das Klima.
Der Umbau kostet vielleicht viel Geld.
Deshalb erhöhen manche Vermieter danach die Miete.
Trotzdem dürfen die Wohnungen
nach dem Umbau **nicht** zu teuer für die Menschen sein.

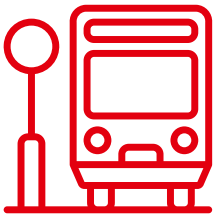
Wir machen unsere Stadtviertel besser.
Dann fühlen sich alle hier wohl.

6. Mobi·lität verbessert das Leben für alle

Gute Mobi·lität heißt:
Alle Menschen können leicht überall hinkommen.
Und alle Menschen können das bezahlen.
Und gute Mobi·lität ist klima·freundlich und barriere·frei.

Alle Menschen sollen gut mit Bus und Bahn fahren können.
Deshalb sorgen wir dafür:

- Alle Menschen können Bus und Bahn gut bezahlen.
- Alle Menschen haben eine Haltestelle in der Nähe.
- Die Menschen können schneller mit dem Bus in die Innenstadt kommen.



Wir machen die Radwege und Fußwege sicherer.
Und wir sorgen für mehr Lade·punkte.
Dann können die Menschen ihre elektrischen Autos überall laden:
zu Hause oder am Arbeitsplatz.

In Bremen kommt man schnell überall hin.
Wir sorgen dafür:
Das soll so bleiben!

---

7. Wir alle müssen das Klima schützen

Auf der Erde wird es immer heißer.
Wir können den Klima·wandel nicht mehr verhindern.
Aber wir müssen trotzdem gegen den Klima·wandel kämpfen.
Dann wird der Klima·wandel vielleicht nicht so schlimm.
Der Kampf gegen den Klima·wandel
verändert unser Leben und unsere Stadt.
Und alle Menschen müssen bei dem Kampf helfen.

Wir wollen den Klimaschutzplan von Bremen erfüllen.
Dafür müssen wir viele Gebäude in Bremen umbauen.
Nur so kann man die Gebäude klima·neutral heizen.
Dann schadet die Heizung dem Klima **nicht** mehr.

Wir wollen Solar·module auf viele Dächer bauen.
Denn der Strom aus den Solar·modulen ist klima·neutral.
Die Solar·module schaden dem Klima **nicht**.

Wir wollen die Außen·wände und Dächer von Häusern begrünen.
Dann sind Pflanzen auf den Dächern und an den Wänden.
Diese Pflanzen helfen im Sommer gegen die Hitze in der Stadt.

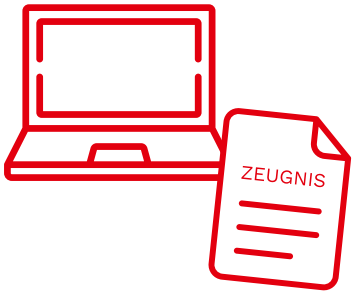
8. Gute Bildung von Anfang an

Alle Kinder und Jugendlichen brauchen gute Bildung.
Das heißt:
Alle Kinder und Jugendlichen brauchen
den richtigen Kindergarten oder die richtige Schule.
Dann lernen alle gut und haben später ein gutes Leben.

Wir haben schon sehr viele neue Kindergarten·plätze geschaffen.
Aber wir wollen noch mehr neue Kindergarten·plätze schaffen.
Denn jedes Kind soll einen Kindergarten·platz haben.
So kann jedes Kind von Anfang an gut lernen.

In Bremen haben noch nie so viele Lehrer*innen gearbeitet wie jetzt.
Aber wir wollen noch mehr Lehrer*innen einstellen.
Deshalb wollen wir auch
mehr Lehrer*innen und Erzieher*innen ausbilden.
Und wir wollen neue Schulen bauen.
Und wir wollen die alten Schulen renovieren.
Dann hat jedes Kind einen guten Ort zum Lernen.

Auch wenn es schwer ist:
Jedes Kind darf gut lernen.



9. Sichere und saubere Städte

Die Menschen sollen sich wohl und sicher fühlen
überall in Bremen und Bremerhaven.
Deshalb sorgen wir für mehr Polizist*innen und mehr Feuerwehr·leute.

Wir stellen mehr Polizist*innen ein
in Bremen und in Bremerhaven.
Und wir bekämpfen Verbrechen noch besser:
vor allem besonders gut geplante Verbrechen.

Viele Einrichtungen brauchen das Internet zum Arbeiten.
Zum Beispiel:

- ein Krankenhaus
- eine Schule
- oder ein Amt.
  Wir schützen diese Einrichtungen vor Verbrechen im Internet.

Manche Teile von Bremen und Bremerhaven sind besonders schmutzig.
Dort stellen manche Menschen nämlich besonders viel Müll ab.
Das wollen wir verhindern.

**Gut leben in Bremen heißt:
alle Menschen fühlen sich hier wohl und sicher.**

10. Wir sind solidarisch und halten zusammen

Solidarisch heißt:
Manche Menschen brauchen Hilfe.
Diesen Menschen helfen wir.

Die Menschen in Bremen und Bremerhaven sind alle verschieden:

- jung oder alt
- arm oder reich
- beeinträchtigt oder **nicht**
- aus Deutschland oder aus anderen Ländern.

Wir arbeiten mit den Menschen an der Teilhabe für alle.
Teilhabe heißt:
Alle Menschen können überall dabei sein und zum Beispiel:

- eine Arbeit haben
- zur Schule gehen
- zum Arzt gehen
- Sport machen.

Alle Menschen verdienen die gleiche Chance:
selbst·bestimmt leben.

---

11. Gleich·stellung

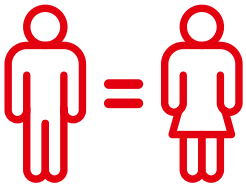
Wir kämpfen für gleiche Chancen für Männer und Frauen.
Und wir kämpfen gegen Gewalt.

Alle Menschen sollen die gleichen Chancen haben:

- Frauen
- Männer
- und diverse Menschen.
  Ein diverser Mensch ist **kein** Mann und auch **keine** Frau.

Mütter kümmern sich oft mehr um die Kinder als Väter.
Väter verdienen oft mehr Geld als Mütter.
Deshalb arbeiten Mütter oft weniger im Beruf.
Und deshalb sind die meisten Chefs auch Männer.
Männer und Frauen sollen sich gleich viel um die Kinder kümmern.
Dann können auch mehr Frauen im Beruf arbeiten und Chefin werden.

Wir schützen Frauen und diverse Menschen vor Gewalt.



Gleich·stellung heißt:
gleiche Chancen im Beruf
gleiche Bezahlung für die Arbeit
und beide Eltern kümmern sich gleich viel um die Kinder.

12. Gesundheit und gute Pflege

Gesundheit heißt:
Alle Menschen sollen gesund leben können.
Alle Menschen sollen zum Arzt gehen können.
Und alle Menschen sollen Pflege bekommen können.
Dafür muss der Staat sorgen.

Gesundheit und gute Pflege sind wichtig für alle Menschen.
Manche Menschen können sich nicht allein waschen oder allein essen.
Diese Menschen brauchen Pflege.
Deshalb brauchen wir gute Pflege·fach·kräfte.

Es gibt zu wenig Pflege·fach·kräfte.
Deshalb müssen viele Pflege·fach·kräfte zu viel und zu lange arbeiten.
Und sie bekommen zu wenig Geld für die Arbeit.

Diese Dinge wollen wir erreichen:

- Pflege·fach·kräfte sollen mehr Geld bekommen.
- Sie sollen weniger arbeiten müssen.
- Die Arbeit in der Pflege soll leichter werden.
  Dann arbeiten vielleicht bald mehr Menschen in der Pflege.
  Und dann haben wir vielleicht genug Pflege·fach·kräfte.

13. Demo·kratie mit uns allen

Demo·kratie heißt: alle Menschen können mitbestimmen.
Wir wollen:
Mehr verschiedene Menschen sollen mitbestimmen.
Dann wird die Demo·kratie noch besser.

Mehr Menschen in Bremen sollen mitbestimmen.
Zum Beispiel:

- junge und alte Menschen
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Menschen mit Migrations·geschichte.
  Migrations·geschichte heißt:
  Die Menschen kommen aus einem anderen Land.
  Oder die Eltern oder Großeltern von den Menschen
  kommen aus einem anderen Land.

Mehr von diesen verschiedenen Menschen
sollen in den Stadtteilen von Bremen Politik machen.
Deshalb machen wir die Arbeit in der Politik für die Menschen leichter.

Gute Demo·kratie braucht alle Menschen.

---

14. Sport Freizeit Kultur

Bei Sport und Kultur treffen sich die Bürger*innen von Bremen.
Kultur ist zum Beispiel Theater und Konzerte.
Dabei lernen sich die Menschen besser kennen.
Das ist gut für Bremen.
Deshalb sollen alle bei Sport und Kultur mitmachen können.
Deshalb fördern wir Sport und Kultur.

Sport ist gesund.
Und im Sportverein treffen sich die Menschen.
Deshalb helfen wir den Sportvereinen.
Auch Kinder sollen Sport machen.
Deshalb sollen die Sportvereine und die Schulen zusammen·arbeiten.

Auch die Kultur in Bremen und Bremerhaven ist wichtig.
Deshalb helfen wir zum Beispiel:

- Theatern
- Museen
- Musikern
- Volkshochschulen.

Sport und Kultur
machen das Leben schöner.

SPD
Stark für dich.

Wer hat dieses Heft gemacht
SPD-Landes·organisation Bremen
Landes·geschäftsführer Roland Pahl
Violenstraße 43
28195 Bremen

Übersetzung in leichte Sprache:
VerbaVoice GmbH, München

Bilder:
© Logo für „Leichte Sprache“ der Forschungsstelle Leichte Sprache der Universität Hildesheim. Weitere Informationen unter www.uni-hildesheim.de/leichtesprache/forschung-und-projekte/pruefsiegel/
© Siegelgestaltung: Diplom-Designer Martin Markwort

Fotos:
Maximilian König (S. 2), stock.adobe.com (S. 5, 9 links, 10 links, 13, 16, 17), freepik.com (S. 6, 9 rechts, 10 rechts, 11), unsplash.com (S. 12)